

bewegt!

Das Magazin der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

1/2023



Das Deutschlandticket macht mobil

Ab Mai bundesweit und klimafreundlich unterwegs

Wir bewegen Dresden.

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Mit Bahn & Bus ins Grüne

Abwechslungsreiche Wandertouren
in und um Dresden - online unter
www.dvb.de/wandertipps sowie
in der Outdoor-App komoot.



bewegt!
1/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

das bundesweite Deutschlandticket für den Nahverkehr startet zum 1. Mai. Nach langen Verhandlungen haben sich Bund und Länder auf eine Finanzierung des Tickets geeinigt. Der Nachfolger des beliebten 9-Euro-Tickets wird 49 Euro kosten und ist vorerst für einen Zeitraum von zwei Jahren angedacht. Es soll das Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver machen und ist ein wichtiger Schritt für die dringend notwendige Verkehrswende.

In unserem Top-Thema ab Seite 6 erfahren Sie alle wichtigen Details zum Deutschlandticket. Darüber hinaus beantworten wir Ihnen Fragen, die Sie bewegen, gehen mit der 66 von Freital nach Nickern/Lockwitz „Auf Linie“ und laden Sie zum VVO-Entdeckertag ein.

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Frühling, viel Freude beim Lesen und stets gute Fahrt mit Ihrer DVB.

Andreas Hemmersbach
Vorstand Finanzen
und Technik

Lars Seiffert
Vorstand Betrieb
und Personal

- 4 **Das bewegt!**
- 6 **Top-Thema**
- 10 **DVB-Angebot**
- 12 **News**
- 16 **Vorgestellt**
- 18 **Auf Linie**
- 22 **Leos Welt**
- 24 **Aktiv**
- 26 **Mit Bahn und Bus ins Grüne**
- 27 **Linienetzplan**



Europäische Union



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Als Online-Ausgabe
in Deutsch und
Englisch auf www.dvb.de/bewegt

Das bewegt!

Sie fragen.
Wir antworten.



Das wollten Sie schon immer mal über die DVB wissen? Hier beantworten wir Fragen, die uns in den letzten Wochen per Brief, E-Mail, Telefon oder über unsere Facebook- und Instagram-Seite gestellt wurden. Vielleicht hat eine der folgenden Fragen auch Sie schon einmal „bewegt“?



Stimmt es, dass man als Quereinsteiger im Busfahrdienst arbeiten kann?

➔ Ja, das ist richtig. Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern im Fahrdienst und bieten Quereinsteigern die Chance sich beruflich neu zu orientieren. Da Sie als Quereinsteiger in der Regel nicht über den zwingend notwendigen Busführerschein verfügen, ist es erforderlich, dass Sie das sichere Führen von Bussen mit Fahrgästen erlernen und die Führerscheinprüfung für die Klasse D erfolgreich absolvieren. Die Umschulung dauert ca. 3 Monate und wird vergütet. In einem Wechsel aus Theorie und Praxis werden Sie auf die tägliche Arbeit im Fahrdienst vorbereitet. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung und Erhalt des Busführerscheins starten Sie mit etwa 20 weiteren Lehrfahrdiensten in den regulären Linienbetrieb. Dabei werden Sie von erfahrenen Kollegen begleitet, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nach diesen Praxisstunden sind Sie bereit, einen Bus eigenständig durch das Dresdner Liniennetz zu führen. Um die Ausbildung bei der DVB zu starten, sind folgende Voraussetzungen wichtig: Freude am Fahren, Besitz des Führerscheines Klasse B, gesundheitliche Eignung, Bereitwilligkeit zum Schicht- und Feiertagsdienst. Das Mindestalter beträgt 21 Jahre. Unsere Ausbildungskurse finden regelmäßig statt. Weitere Informationen unter: www.dvb.de/karriere

Lohnt sich das Deutschlandticket für mich oder sollte ich lieber bei meiner Abo-Monatskarte bleiben?

➔ Für diese Frage gibt es keine allgemeingültige Antwort. Für Pendler, die täglich mehr als eine Tarifzone im VVO nutzen, lohnt sich das Deutschlandticket meist schon. Möchten Sie weiterhin von den Zusatznutzen (z. B. Mitnahme von Personen und MOBI-Vorteile) profitieren, könnten Sie die neuen Zusatztickets Plus Mitnahme und Plus MOBI abonnieren. Ab Seite 6 finden Sie alle wichtigen Informationen rund ums Deutschlandticket.

Haben Sie eine Abo-Monatskarte für die Tarifzone Dresden und nutzen regelmäßig die Übertragbarkeit und die Dresdner Bergbahnen, so könnte die Abo-Monatskarte das günstigere Ticket für Sie bleiben.

Wird die Linie 68 wirklich nur von E-Bussen bedient? Wie oft müssen die Busse geladen werden?

➔ Ja, die Linie 68 von Goppeln nach Niederwartha ist unsere erste Linie, die wir komplett mit E-Gelenkbussen betreiben. Nur gelegentlich kann es bei Wartungsarbeiten zum Einsatz von Dieselnissen kommen. Mit der 22,3 Kilometer langen Buslinie wurde für die Umstellung auf den rein elektrischen Betrieb eine Strecke ausgewählt, die mitten durch das Stadtzentrum führt. Die Elektrobusse erhalten nachts im Betriebshof über Ladehauben unter der Hallendecke ihre Grundladung, sodass sie morgens mit voller Batterie auf Linie gehen können. Laut Hersteller haben sie schon damit eine Reichweite von mindestens 120 Kilometern. Weil die Wagen täglich aber zwischen 200 und 300 Kilometer fahren, wird an ausgewählten Endpunkten nachgeladen. Der Stromabnehmer, ein sogenannter Pantograf, wird elektrisch ausgefahren und verbindet sich mit einer vor Ort installierten Ladehaube. Während die nächtliche Ladung der Busse im Betriebshof mit maximal 150 Kilowatt langsam und bei geringer Stromstärke erfolgt, wird an den Endpunkten per Hochstrom bis 300 Kilowatt nachgeladen. Dafür genügen dann 10 bis 15 Minuten Ladezeit. Je Minute Nachladung schafft der Bus weitere zwei bis drei Kilometer Fahrstrecke. Zusammen mit der nächtlichen Grundladung kommen die Fahrzeuge dann problemlos über den Tag.



Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich in der Bahn bzw. im Bus stürze?

➔ Im Straßenverkehr kann es für das Bahn- und Busfahrpersonal erforderlich sein, in heiklen Situationen mit einer Vollbremsung oder einem anderem Fahrmanöver zu reagieren. Dabei kann es passieren, dass mitfahrende Personen stürzen oder sich verletzen. Bitte bewahren Sie in einem solchen Moment Ruhe und bitten Sie andere Fahrgäste bzw. unser Fahrpersonal um Hilfe. Dieses ist mit unserer zentralen Leitstelle verbunden und könnte so schnell medizinische Hilfe anfordern.

Bitte melden Sie den Vorfall, auch wenn Sie auf den ersten Blick keine Verletzung wahrnehmen. Das Fahrpersonal nimmt in diesem Fall trotzdem eine Aktennotiz auf bzw. sichert die Videoaufnahme.

So erreichen Sie uns

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- DVB AG
- service@dvbag.de
- Trachenberger Straße 40
01129 Dresden

Machs mit uns und komm immer an.



Das Deutschlandticket jetzt bei der DVB abschließen und ganz Deutschland erkunden

Ab dem 1. Mai 2023 wird der öffentliche Nahverkehr für alle einfacher zugänglich und für viele auch wesentlich günstiger, denn mit dem Deutschlandticket können Sie für nur 49 Euro pro Monat deutschlandweit mobil sein. Ganz gleich, ob Sie lieber im Georg-Arnhold-Bad entspannen oder in Warnemünde am Ostseestrand spazieren möchten: Mit dem Deutschlandticket fahren Sie auf jeden Fall richtig.



Mit uns Richtung Verkehrswende

Einzelfahrausweis, Wochenkarte, klassische Abo-Monatskarte oder das neue Deutschlandticket – Sie haben die Wahl! Eins steht jedoch fest: Mit der DVB haben Sie immer das richtige Ticket dabei und sind umweltfreundlich mobil.

Sie fragen sich, was das neue Ticket alles kann? Hier kommen die wichtigsten Fakten auf einen Blick:



Das Deutschlandticket

- gültig ab 1. Mai 2023 in ganz Deutschland in der 2. Klasse im öffentlichen Personennahverkehr
 - **dazu zählen u. a.:** Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbusse, Interregio-Express, Regional-Express, Regional-Bahn, S-Bahnen, die meisten Fähren und U-Bahnen
- als digitales Handyticket oder Chipkarte
- personengebunden
- nur im Abonnement erhältlich
- monatlich kündbar



Das Deutschlandticket punktet also ganz offensichtlich beim Preis und der räumlichen Gültigkeit. Doch auch das „normale Abo“ hat seine Vorteile, wenn Sie z. B. hauptsächlich in Dresden unterwegs sind und regelmäßig die Bergbahnen, Übertragbarkeit oder Personenmitnahme nutzen. Vielleicht sind Sie aber auch oft mit dem Rad unterwegs und möchten nur ab und an Bahn und Bus nutzen. Für all diejenigen stellt sich die Frage: **Wird es nur noch das Deutschlandticket geben?** Nein, das Ticket ergänzt das VVO-Fahrscheinsortiment.

Auch in Zukunft bleibt unser bisheriges Angebot von Einzelfahrausweisen und den verschiedenen Abo-Monatskarten weiterhin erhalten.



Jetzt ins Deutschlandticket einsteigen

Für alle, die mit dem Deutschlandticket gern deutschlandweit mobil sein möchten, ist der Wechsel bzw. der Neuabschluss bei uns ganz einfach:

1. Das Deutschlandticket wird zum 1. Mai 2023 eingeführt. Das Abo kann also frühestens ab dem 1.5.2023 starten, gern auch später. Starttag ist jeweils der erste Tag des Monats.
2. Geht Ihr Antrag bis zum 22. Kalendertag bei uns ein, kann das Abo bereits im Folgemonat beginnen.
3. Gezahlt wird das Deutschlandticket monatlich. Der Betrag wird zum 10. des Monats, in dem das Abo startet, per Lastschrift vom angegebenen Konto abgebucht.
4. Das Deutschlandticket können Sie als digitales Handyticket auf Ihr Smartphone oder wie gewohnt als **FAHRKARTE** im Chipkartenformat erhalten.



Als Ticket auf dem Handy

DVB-Abokunden: Kündigen Sie unter www.dvb.de/meinabo bitte Ihr jetziges Abo. Anschließend können Sie das Deutschlandticket in unserer App DVB mobil abonnieren. Dafür müssen Sie sich dort einmalig registrieren und können dann über die Funktion „Ticketshop“ das Deutschlandticket abschließen.

Neukunden: Bitte registrieren Sie sich einmalig bei HandyTicket Deutschland. Danach können Sie in unserer App DVB mobil das Deutschlandticket abonnieren.



Als Chipkarte im Portemonnaie

DVB-Abokunden: Bitte melden Sie sich unter www.dvb.de/meinabo in unserem Online-Portal an und tauschen Sie dort Ihr Abo-Produkt in das Deutschlandticket. Sind Sie noch nicht bei „Mein Abo“ registriert, ist dies über www.dvb.de/anmelden möglich. Bitte halten Sie dafür Ihre Abo-Nummer bereit.

Neukunden: Melden Sie sich in unserem Online-Portal www.dvb.de/neuesabo an und bestellen Sie dort Ihr Deutschlandticket mit dem gewünschten Gültigkeitsbeginn.

ODER



Mehr drin: VVO-Zusatztickets für das Deutschlandticket

Nicht ohne Ihre Lieben oder MOBI? Beim Deutschlandticket sind die Mitnahme von Personen bzw. Fahrrädern und Hunden sowie Vergünstigungen bei MOBibike und MOBicar ausgeschlossen. Wenn Sie dennoch nicht auf diese Zusatznutzen verzichten möchten, können Sie Ihr Deutschlandticket mit unseren Zusatztickets kombinieren.

Nachdem Sie Ihr Deutschlandticket abgeschlossen haben, können Sie Ihr gewünschtes Zusatzticket beantragen. Bitte melden Sie sich dafür erneut in unserem Online-Portal www.dvb.de/neuesAbo an und schließen Sie dort eines der Zusatztickets ab. Diese sind nur in Kombination mit einem Deutschlandticket erhältlich und monatlich kündbar.

Plus Mitnahme

Berechtigt zur Mitnahme im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) von

- einem Hund oder einem Fahrrad ohne zeitliche Einschränkung sowie
- einem weiteren Erwachsenen und bis zu vier Schülern bis zum 15. Geburtstag von Montag bis Freitag zwischen 18 und 4 Uhr sowie ganztags an Wochenenden und Feiertagen.



10€
pro Monat

Plus MOBI*

Sichern Sie sich folgende MOBI-Vorteile:

- Die Nutzung des MOBibikes ist in den ersten 30 Minuten je Fahrt kostenfrei und mit einem Euro je weitere halbe Stunde 50 Prozent günstiger als im Normaltarif.
- Mit dem MOBicar-Tarif zahlen Sie keine Kautions, keinen Startpreis und keine monatliche Grundgebühr.



7€
pro Monat

Hinweis: Die Buchung der Zusatztickets ist nur im Onlineportal www.dvb.de/neuesabo möglich. Jedes Zusatzticket muss separat beantragt werden.

* Das Zusatzticket Plus MOBI kann nur mit einem bei der DVB abgeschlossenen Deutschlandticket genutzt werden.



Noch Fragen zum Deutschlandticket?

So ein Ticket gab es noch nie! Natürlich gibt es dazu viel, was man wissen will. Die folgende Auswahl an interessanten Fragen beziehen sich vor allem auf die Weitergabe des Tickets, Kündbarkeit und Preisstabilität.

1. Wer kann das Deutschlandticket abonnieren?

Das Deutschlandticket kann von jedem erworben werden. Für unter 18-Jährige ist der Abschluss jedoch nur als Chipkarte und durch einen gesetzlichen Vertreter möglich.

2. Ist das Deutschlandticket übertragbar?

Nein, das Deutschlandticket ist nicht auf andere Personen übertragbar. Daher gilt es nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis für die auf dem Deutschlandticket angegebene Person.

3. Wird es das Deutschlandticket als Jobticket geben?

Ja, es gibt ein Jobticketangebot für das Deutschlandticket. Die Bundesregierung hat beschlossen, dass es bei einem Zuschuss von mindestens 25 % durch den Arbeitgeber ebenfalls einen Rabatt von 5 % vom Verkehrsunternehmen geben soll. Somit könnte das Deutschlandticket für Sie als Arbeitnehmer 30 % günstiger werden. Fragen Sie bitte Ihren Arbeitgeber, ob es das Angebot in Ihrem Unternehmen gibt.

4. Was gilt für Kinder?

Ab dem 6. Geburtstag können Kinder ein Deutschlandticket nutzen. Bis dahin fahren sie kostenfrei mit. Im Verkehrsverbund Oberelbe fahren Kinder sogar bis zur Einschulung kostenfrei mit Bahn und Bus. Ist eine bundesweite Nutzung nicht notwendig, empfehlen wir im VVO die Nutzung des Bildungstickets. Für nur 15 Euro im Monat kann es für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und an berufsbildenden Schulen, die keine duale Ausbildung absolvieren, sowie für Freiwilligendienstleistende mit Einsatzort im VVO abgeschlossen werden.

5. Wie kann ich das Deutschlandticket kündigen?

Das Deutschlandticket sowie die Zusatztickets sind monatlich bis zum 10. Kalendertag kündbar.

6. Wie lange wird das Deutschlandticket angeboten?

Die Politik strebt an, das Ticket dauerhaft anzubieten. Aktuell ist es bis 2025 angedacht. Danach wird über ein weiteres Vorgehen entschieden.

Weitere Informationen unter: www.dvb.de/deutschlandticket



Nur für Abo-Kunden

50 x 2 Eintrittskarten für die Musikkomödie „Männerabend – Swing dein Ding“ im Boulevardtheater Dresden zu gewinnen




Was macht Mann, wenn Frau einen Mädelsabend zu Hause plant? Richtig: Einen Männerabend! Das ist zumindest Alex' Plan, als seine Freundin Hannah den Prosecco kalt stellt und ihn für einen Abend aus der gemeinsamen Wohnung ausquartiert. Gemeinsam mit ein paar Freunden zieht es ihn ins „Rat Pack“, die Bar ihres Kumpels Ben. Hinter dem Tresen steht dessen beste Barkeeperin, die alten Swing-Platten werden entstaubt und erstrahlen in coolem Bigbandsound. Ein perfekter Abend, wenn nicht diese Bürotante von Ben ständig stören würde.

Freuen Sie sich am **27. Juni 2023 ab 19:30 Uhr** auf einen Abend voller Musik, einem Hauch Whisky und viel Testosteron in der Luft.

So gewinnen Sie Ihre Karten

Registrieren Sie sich unter Angabe der Abo-nummer unter www.dvb.de/maennerabend oder melden Sie sich auf dem Postweg, Stichwort „Männerabend“, an. Unter allen teilnehmenden Abo-Kunden lösen wir die Eintrittskarten aus. **Anmeldeschluss** ist der **10. Mai 2023**. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Anfahrt

Boulevardtheater Dresden
 7, 10, 12 *S-Bf. Freiburger Straße*

Verkehr macht Stadt

Von der Stadt geht ein Zauber aus. Sie verspricht seit jeher ein gutes Leben: Arbeit, Bildung, Kultur- und Freizeitangebote. Mit der Erfindung neuer und schnellerer Verkehrsmittel wuchs die Stadt ins Umland hinein. Das Auto als universelles Transportmittel ermöglichte fast unbegrenzte, individuelle Mobilität. Es wurde zum Symbol der Freiheit. Wie konnte es aber dazu kommen, dass der Verkehr – einst ein Garant für eine lebendige Stadt – heute das gute Leben in der Stadt bedroht? Die neue Ausstellung „MOVE! Verkehr macht Stadt“ (bis 7. Januar 2024) lädt dazu ein, sich die Frage zu stellen: In was für einer Stadt willst du leben?

Melden Sie sich bitte unter Angabe der Abo-Kundennummer online bis zum **5. Mai 2023** unter www.dvb.de/move oder auf dem Postweg, Stichwort „Move“, an und gewinnen

Die Fantasiewelt des Karl May

Tauchen Sie in die spannende Abenteuerwelt von Karl May ein. Das Radebeuler Museum, das sich in der Villa Shatterhand und der Villa Bärenfett befindet, ist dem bekannten sächsischen Schriftsteller und Schöpfer Winnetous gewidmet. Hier können Sie mehr über sein bewegtes Leben und die beliebten Romanfiguren erfahren, aber auch interessante Fakten über das Leben der Ureinwohner Nordamerikas entdecken.




30 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen: Einfach online unter www.dvb.de/abenteuer oder auf dem Postweg, Stichwort Abenteuer, anmelden und Daumen drücken! Anmeldeschluss ist der **2. Mai 2023**. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.



Übrigens, DVB-Abokunden erhalten **1 Euro Rabatt auf den Eintrittspreis** – einfach Abo-Karte vorzeigen.

Sie mit etwas Glück eine Familientageskarte für einen spannenden Museumsbesuch. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Anfahrt

Verkehrsmuseum Dresden
 1, 2, 4 *Altmarkt*
 3, 7, 12  62 *Pirnaischer Platz*



Anfahrt

Karl-May-Museum
 4 *Schildenstraße/Karl-May-Museum (kurzer Fußweg)*
 476 *Pestalozzistraße (kurzer Fußweg)*



H ENTDECKERTAG
14. April 2023

2 Erwachsene und maximal 4 Schüler bis zum 15. Geburtstag können mit der Familientageskarte für eine Tarifzone den ganzen Verbundraum entdecken.

FAMILIEN AUSFLUG FÜR 12,20 EUR

www.vvo-online.de/Entdeckertag
InfoHotline 0351 8526555

Zug S Tram BUS F

VVO

Raus in den Frühling und die Region erkunden

Am 14. April laden zum VVO-Entdeckertag die Partner im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) wieder zu tollen Touren mit Zug, Bus, Straßenbahn und Fähre ein. Alles, was Sie dazu brauchen, ist eine Familientageskarte für eine Tarifzone zum Preis von 12,20 Euro. Damit können an diesem Tag zwei Erwachsene und vier Schüler bis zum 15. Geburtstag den gesamten VVO, zwischen Riesa und Altenberg, Schöna und Hoyerswerda, erkunden. Nutzen Sie den Freitag in den Osterferien, gehen Sie auf frühlingshafte Entdeckungstouren und erkunden Sie beispielsweise das Müglitztal.

Parallel dazu findet im benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) der KOMM' RUM-Tag statt. So können Sie Ihre extra preisgünstigen Touren auch aus dem VVO-Gebiet heraus auf ganz Ostsachsen ausdehnen. Fahrgäste mit der VVO-Familientageskarte können auf der Fahrt in den Zügen des trilex ein KOMM' RUM-Ticket für 3,50 Euro pro Person erwerben und sind damit bis Bautzen, Görlitz oder Zittau mobil. Alle Infos unter www.vvo-online.de/entdeckertag, in den DVB-Servicepunkten und an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 bzw. unter www.zvon.de.

Wir sind auch dabei!

14. April 2023: Freifahrt auf der 78

Wir laden Sie ins Seifersdorfer Tal ein!

Auf einer geführten Tour zum Seifersdorfer Schloss entdecken Sie die Schönheit der Natur. Start- und Endpunkt der Wanderung ist am Bahnhof Klotzsche. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt nach Anmeldung bis zum 11. April 2023. Schauen Sie unter: www.dvb.de/entdeckertag

Falls schon alle Plätze vergeben sind: Auf Seite 25 erfahren Sie alles zu unserem neuen Streifzug, der Sie ebenfalls ins Seifersdorfer Tal führt.

! Und das Beste: Am 14. April 2023 ist für die zweite Tarifzone kein zusätzliches Ticket erforderlich, denn zum VVO-Entdeckertag fahren Sie auf der Linie 78 kostenfrei.

MOBI wächst weiter

Ganz einfach zwischen Bahn, Bus, MOBIBike und MOBICar wechseln, können Sie an einem unserer MOBIPunkte. Bis Ende 2023 wird ein Netz aus über 65 MOBIPunkten im gesamten Stadtgebiet entstehen. Aktuell haben wir mehr als 57 eröffnet. Die gelb-schwarzen Stelen stehen nun z. B. auch an der Brockwitzer Straße, am Kronstädter Platz, am Bahnhof Langebrück, an der Bürgerwiese und am Elbepark in Dresden.



MOBISHuttle ab Mai auch in Weixdorf

Rund um die Uhr auf Abruf bereit. Fast ein

Jahr ist das MOBISHuttle nun bereits in Klotzsche, Pieschen und der Neustadt unterwegs. Wir schauen auf das erste, spannende Jahr zurück: Unsere MOBISHuttle-App wurde zirka 13.000 Mal installiert. Pro Tag befördern wir im Durchschnitt zwischen 300 und 400 Fahrgäste. Besonders beliebt ist der Shuttleservice bei den Nachtschwärmern am Wochenende, aber auch unter der Woche steigen die Fahrten zum Erledigen von Arbeits- und Freizeitwegen stetig an. Ab dem 8. Mai 2023 ist das MOBISHuttle dann auch für Fahrten ab und nach Weixdorf buchbar. Die Gebietserweiterung wurde bereits 2021 im Stadtrat für die zweite Hälfte der Pilotphase beschlossen und wird nun umgesetzt.



Telefonische Buchung möglich

Wenn Sie kein Smartphone besitzen, können Sie das MOBISHuttle trotzdem nutzen und telefonisch buchen. Dafür ist eine einmalige Registrierung und die Hinterlegung einer Zahlungsmethode (Lastschrift, Kreditkarte oder Paypal) erforderlich. Das ist ganz einfach im Kundenzentrum am Postplatz und am Empfangsservice des Verwaltungsgebäudes in Trachenberge möglich. Bringen Sie bitte hierfür ein SMS-fähiges Telefon zum Empfangen des Registrierungs-codes, eine E-Mail-Adresse sowie die Angaben zur gewünschten Zahlungsmethode mit. Anschließend können Sie unter 0351 8571000 das MOBISHuttle buchen.

Haben Sie sich schon shuttlen lassen?

Lösen Sie bis zum 31.12.2023 Ihren Freifahrts-code ein. MOBISHuttle-App downloaden, registrieren und einfach den Promocode eingeben: MOBISHuttle3

Mehr MOBIBikes und mehr Abgabestellen

2022 wurden unsere MOBIBikes fast 1,5 Millionen mal ausgeliehen. Dank Ihnen ist MOBIBike eines der erfolgreichsten Bikesharing-Systeme in Deutschland. Daher haben wir aufgestockt: Seit Anfang des Jahres stehen Ihnen 300 neue Räder in Striesen, Tolkewitz, Laubegast, Leuben, Niedersedlitz, Dobritz, Prohlis, Zschachwitz, Seidnitz und Gruna zur Ausleihe bereit. Das Bikesharingsystem wird mit einem Mix aus Rückgabestraßen und virtuellen Stationen in den genannten Stadtteilen stetig ergänzt und ist so an immer mehr Orten nutzbar.



Alle Infos: www.mobi-dresden.de

Miteinander ins Gespräch kommen: Forum Mobilität Dresden wird fortgesetzt

Auf dem Land. Ohne Auto. Chancenlos?

Wie kann eine menschengerechte, klimafreundliche, leistungsfähige und gleichzeitig bezahlbare Mobilität gelingen? Wie lassen sich welche Mobilitätsbedürfnisse künftig lösen? Was ist scheinbar undenkbar, aber dennoch nicht unmöglich? Diese und noch viele andere Mobilitätsfragen möchte das Verkehrsmuseum Dresden in seinem Veranstaltungsformat „Forum Mobilität Dresden“ mit Ihnen diskutieren.

Einladung zum Podiumsgespräch am 19. April 2023

Die Klimakrise macht es notwendig, dass wir unseren Alltag so schnell wie möglich CO²-neutral umgestalten. Einen wichtigen Beitrag muss dabei der Verkehr leisten. Wenn von der Mobilitätswende die Rede ist, scheint aber oft nur die Stadt mitgedacht. In Deutschland wohnt allerdings 22,5 Prozent der Bevölkerung auf dem Land, wo auch viele Unternehmen ihren Sitz haben. Ohne Auto geht dort oft gar nichts, es mangelt an guten ÖPNV-Verbindungen und sicheren Radwegen. Gleichzeitig pendeln aber immer mehr Menschen in die Zentren, was für steigende Emissionen sorgt.

Seien Sie dabei, wenn sich das Forum Mobilität Dresden am 19. April 2023 von 19 bis 20:30 Uhr im Verkehrsmuseum Dresden trifft und sich der Frage stellt, was man tun muss,

damit Menschen in Zukunft auf dem Land nachhaltig mobil sein können. (Eintritt frei)

Unter der Moderation von Andreas F. Rook werden auf dem Podium Prof. Andreas Knie (Leiter der Forschungsgruppe „Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung“ am Wirtschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Anja Sylvester (Geschäftsführerin LaLoG LandLogistik GmbH), Burkhard Ehlen (Geschäftsführer Verkehrsverbund Oberelbe GmbH) und Dr. Martin Benedict (Chief Digital Officer Stadt Zwönitz, Stabstelle Smart City) begrüßt.

Diskutieren Sie mit!

Die Veranstaltung wird live auf dem Youtube-Kanal des Verkehrsmuseums Dresden übertragen. Alle Informationen, den Link zum Livestream und zur Anmeldung sowie weitere Termine, finden Sie hier: www.verkehrsmuseum-dresden.de/fmd

Print oder digital? Das ist hier die Frage!

In den letzten Jahren hören wir immer öfter, dass Kundenmagazine auf Papier nur noch etwas für ältere Leute sind und jüngere sich lieber digital informieren möchten. Stimmen Sie dieser Aussage zu? Braucht es vielleicht gerade deshalb noch ein gedrucktes Kundenmagazin, weil die Welt gefühlt rund um die Uhr im Netz unterwegs ist? Oder ist die aufwendige Produktion eines Printprodukts in der Tat nicht mehr verhältnismäßig? Wie sehen Sie das? Möchten Sie auch 2024 unser „bewegt!“ als Papiausgabe in den Händen halten oder zukünftig aktuelle Informationen in einem Blog oder via App lesen?



Ihre Meinung bewegt uns!

In den nächsten Wochen führen wir zu dieser Thematik Gruppeninterviews durch. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter www.dvb.de/kundenmagazin an.

GuteNachtLinie im 30-Minuten-Takt

In Dresden fahren fast alle Straßenbahn- und einige Buslinien auch nachts auf der angestammten Strecke. Diese Linien werden GuteNachtLinien genannt. Man erkennt sie am Halbmond-Logo an den Haltestellenschildern. Coronabedingt mussten wir von unserem gewohnten Takt ein wenig abrücken. Doch jetzt ist die Zeit gekommen, dass Sie wieder mehr am Abend unterwegs sind – und unsere Bahnen und Busse bringen Sie nach Hause!

Jetzt wieder öfter: Seit dem 31. März 2023 ist unser Nachtverkehrsangebot wieder dichter. Bis 22:45 Uhr sind unsere Bahnen und die 60er-Busse weiterhin wie gewohnt im 15-Minuten-Takt unterwegs. Der anschließende 30-Minuten-Takt wird freitags, samstags und vor Feiertagen bis 4:45 Uhr gefahren.

Garantiert gut umsteigen: Unsere Nachtfahrpläne sind so aufeinander abgestimmt, dass Sie an zentralen Umsteigepunkten unbeschwert von einer in die nächste Linie umsteigen können und das ohne lange Wartezeiten an der Haltestelle.

Am Postplatz treffen sich in regelmäßigen Abständen fast alle GuteNachtLinien gleichzeitig. Falls doch einmal eine Linie verspätet eintrifft, warten alle anderen Fahrzeuge. Das Postplatztreffen findet ab 22:45 Uhr immer zur Minute 15 und 45 statt. Gesicherte Anschlussmöglichkeiten gibt es noch an weiteren Knotenpunkten: Altpieschen/Mickten, Bahnhof Neustadt, Gottfried-Keller-Straße, Hauptbahnhof Nord, Infineon Nord, Lennéplatz, Pirnaischer Platz, Schillerplatz, Spenerstraße, Straßburger Platz und Tharandter Straße.

Gemeinsam unsere Gelben ins Rollen bringen

Ganz gleich wie der ÖPNV sich in Zukunft verändert, eins ist klar: ohne qualifizierte Fahrerinnen und Fahrer rollt auch in absehbarer Zukunft weder eine Straßenbahn noch ein Bus durch Dresden. Auf die täglichen Herausforderungen des Stadtverkehrs bereitet Oliver Hache und sein Team der DVB-Fahrschule das Fahrpersonal von morgen vor.



Oliver Hache leitet seit 2022 die DVB-Fahrschule

Auf dem Weg zu Oliver Haches Büro in den Räumlichkeiten der Fahrschule auf dem Betriebshof Trachenberge begegnen wir vielen Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können. „Der Traum eines Tages eine Straßenbahn oder einen Bus zu lenken, zieht sich durch alle Altersgruppen und Geschlechter“, erklärt er das Phänomen. „Während Berufsanfänger sich oftmals direkt für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Fachkraft im Fahrbetrieb entscheiden, ist es für Quereinsteiger eine spannende

Möglichkeit, später beruflich noch einmal neu durchzustarten“, erzählt der Leiter der DVB-Fahrschule. „Das Besondere ist nämlich, dass man innerhalb weniger Wochen zum Mitarbeitenden im Fahrdienst ausgebildet bzw. umgeschult werden kann. Straßenbahnfahrer bzw. -fahrerin ist keine anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung. Zum Führen einer Straßenbahn qualifiziert man sich beim jeweiligen Verkehrsunternehmen für die Stadt“, führt der 42-jährige Familienvater aus.

Man muss mindestens 21 Jahre sein, einen Pkw-Führerschein besitzen und beim Betriebsarzt den körperlichen Eignungstest bestehen, dann kann es schon losgehen. Rund 52 Tage dauert die Umschulung bei der DVB, die aus einem Theorie- und einem Praxisblock sowie Lehrfahrten besteht. Zum Theorieunterricht gehören unter anderem die Fahrzeugtechnik, Straßenbahnsignale und die Straßenverkehrsordnung. „Der Unterschied zum Pkw oder Bus ist, dass die Bahn ihre eigenen Signale im Straßenverkehr und Schalter im Fahrzeug hat“, erläutert Hache. „Am Ende gibt es eine schriftliche, eine praktische und eine Prüfung im Linienbetrieb.“

Neben der praktischen Eignung ist für Hache aber ein anderer Punkt ganz entscheidend: Zuverlässigkeit. „Wichtig ist, dass man sich der großen Verantwortung bewusst ist, die man täglich trägt. Schließlich fährt man keine Obstkonserven, sondern bringt hunderte Menschen von A nach B, die auf die Kompetenz des Fahrenden vertrauen.“

„Ich will meine Kinder in deiner Bahn in Sicherheit wissen.“

Oliver Hache,
Gruppenleiter DVB-Fahrschule

lautet daher die Ansage, die jeder Fahrbeginnende von ihm mit auf dem Weg bekommt. „Die Bahn zu fahren, zu beschleunigen und abzubremesen ist nicht besonders schwer“, erklärt Oliver Hache. „Entscheidend ist, vorausschauend zu fahren. Wenn etwas passiert, kann die Bahn nicht einfach ausweichen. Will man die rund 50 Tonnen schwere Bahn aus voller Fahrt zum Bremsen bringen, hat man einen zirka 30 Meter langen Bremsweg.“



Oliver Hache erklärt das Fahrercockpit

Ich glaube, wir wissen alle, was das im Notfall bedeutet“, stellt er ernst fest. „Zudem kommt die Gefahr einer Vollbremsung für alle in der Bahn befindlichen Fahrgäste hinzu.“

Auch wenn sie ausweichen können, gelten die gleichen Anforderungen genauso für die Quereinsteigenden im Busfahrdienst, die seit diesem Jahr ebenfalls von der DVB direkt ausgebildet werden. „Die Ausbildung teilt sich auch in einen Theorie- und in einen Praxisbereich, nur das man für den Busfahrdienst in dieser Zeit den Führerschein Klasse D erwirbt“, erklärt er. „Die Prüfung wird daher direkt von der DEKRA abgenommen. Wer in Dresden Bus fahren kann, darf dies in ganz Europa. Die Fahrberechtigung für Bahn bzw. Bus behält man jedoch nur, wenn man jährlich eine Mindestanzahl von Fahrten aufweist und einmal zur Auffrischung am Dienstunterricht teilgenommen hat“, stellt Hache abschließend fest.

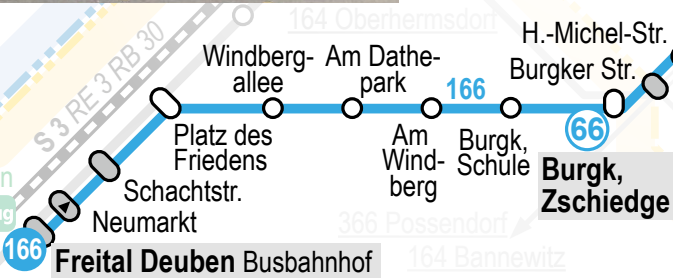
Auf Linie – mit der 66/166 von Freital nach Nickern/Lockwitz

In unserer Serie „Auf Linie“ stellen wir Ihnen unsere 29 Buslinien vor und erzählen Wissenswertes zur Strecke, Spannendes zu verschiedenen Haltestellen und warum es sich lohnt, entlang der Linie auf Entdeckungstour zu gehen.



Freital Deuben, Busbahnhof

„Welch eine Fülle von Schönheit!“, schrieb einst Heinrich von Kleist in einem Brief an seine Verlobte. Recht hat er, denn die zwischen dem Rabenauer und Plauenschen Grund gelegene Stadt Freital hat von sanften Hängen mit Wald und Wiesen bis hin zu einer eindrucksvoll geformten Felslandschaft einiges zu bieten. Besuchen Sie die über 800 Jahre alte Stadt und entdecken Sie das König-Albert-Denkmal auf dem 352 Meter hohen Windberg, wandeln Sie auf den Pfaden des Bergbaus oder machen Sie mit Deutschlands ältester dampfbetriebener Schmalspurbahn, der Weißeritztalbahn, einen Ausflug.



Am Dathepark

Am Fuße des Windbergs thront eines der vielen Wahrzeichen Freitals – das einstige Rittergut Schloss Burgk. Idyllisch ist es hier, vor allem in dem romantischen Schlosspark, der mit einem uralten Baumbestand, sehenswerten Skulpturen und einem Weiher zum Verweilen einlädt. Das Schloss beheimatet das Stadtmuseum, das eindrucksvoll die über 500-jährige Geschichte des Steinkohlebergbaus der Region dokumentiert.



Hermann-Michel-Straße

Unweit der Haltestelle befindet sich der 1907 errichtete Bahnhof Dresden-Gittersee. Das Empfangsgebäude ist Hauptsitz des Windbergbahn e. V., der sich liebevoll um den Erhalt Deutschlands ältester Gebirgsbahn kümmert. Die Windbergbahn entstand aus der Hänichener Kohlezweigbahn, mit der im 19. Jahrhundert die umliegenden Zechen erschlossen wurde. Mit mehreren Bogenkehren, großen Neigungsverhältnissen und engen Gleisbögen war sie eine technische Meisterleistung und zog schon damals Ausflügler an. Vielleicht auch Sie? Die Vereinsmitglieder bieten regelmäßig Sonderfahrten an!

Altkaitz

Kaitz wurde wie Dresden im Jahr 1206 erstmals urkundlich erwähnt und war lange landwirtschaftlich geprägt, bis es sich ab 1900 zum Wohnvorort wandelte. Hier am alten Dorfplatz Altkaitz zeugen einige Gebäude noch von dem Charakter eines Rundweilers. 1813 wurde Kaitz während des Kriegs gegen Napoleon schwer in Mitleidenschaft gezogen. Viele der Verwundeten wurden auf der hiesigen Wiese notversorgt, weshalb sie bis heute unter dem Namen Tränenwiese bekannt ist.





Spitzwegstraße

Willkommen in Leubnitz-Neuostra! Zwei historische Dorfkerne, die Quelle Heiliger Born oder die schöne Leubnitzer Kirche warten schon auf Ihren Besuch. Einen guten Startpunkt bildet die Spitzwegstraße, einer der ältesten Straßen der Gegend. Übrigens, um 1926 wurde diese nach dem Maler Carl Spitzweg benannt, zu dessen Ehren sich vor ein paar Jahren noch ein Gedenkstein an der Kaufhalle hinzugesellt hat. Die Bronzefigur darauf ist seinem Ölgemälde „Zeitungsleser im Hausgärtchen“ nachempfunden.



Auf historischen Spuren

Die Buslinie 66 nahm wie alle anderen 60er-Buslinien ihren Betrieb im November 2009 auf. Sie wurde aus den damals weitgehend gemeinsam verlaufenden Linien 72 und 76 zusammengeführt. In Kooperation mit der Stadt Freital konnte im Jahr 2014 die Linie 66 über die Dresdner Stadtgrenze hinaus verlängert werden, wo sie als 166 (B) fährt.

Die „66“ gehört zu unseren fahrgaststärksten Buslinien, insbesondere zwischen dem Hauptbahnhof und der Südhöhe, wo sie gern von Studierenden genutzt wird.



Fakten bitte:

- ✓ 19,3/19,0 Kilometer Streckenlänge
- ✓ 53/53 Minuten Fahrzeit von einem Endpunkt zum anderen
- ✓ 39/38 Haltestellen



Nickern, Alter Postweg

Archäologische Funde beweisen: Nickern und das Umland waren bereits in der frühen Bronzezeit besiedelt. Möchten Sie mehr über die geborgenen Schätze, Gräber und frühgeschichtliche Entwicklung erfahren, empfehlen wir den hier verlaufenden Archaeo-Pfad zu wandern. Eingebettet in der Mitte dieses Rundwegs liegt das liebevolle Schloss Nickern. Das Anwesen im Stil des ländlichen Barocks befindet sich in Privatbesitz, kann aber für private Veranstaltungen gemietet werden.



Nickern

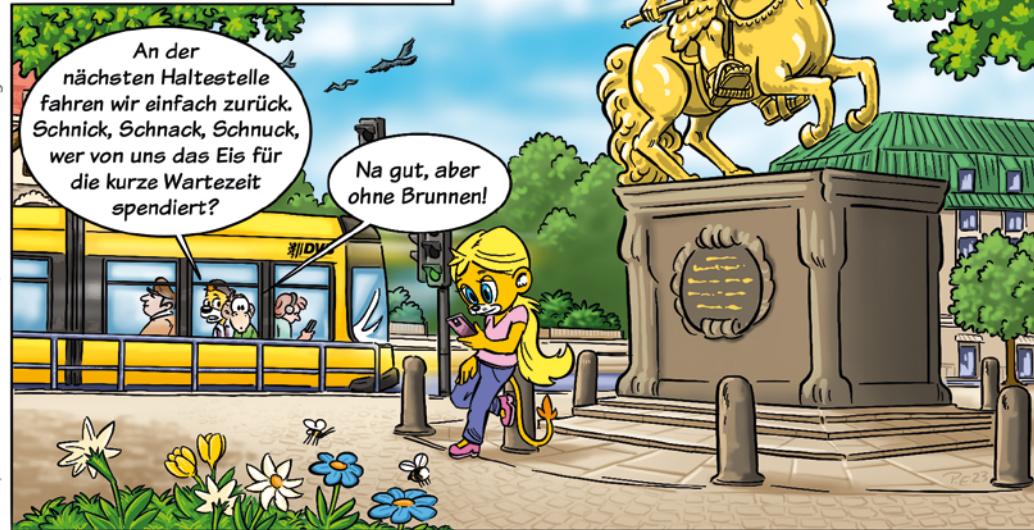
Lockwitz

Sie haben Lust auf einen Spaziergang, der wahre Sehnsüchte wecken kann? Dann sollten Sie sich unbedingt Lockwitz vornehmen! In dem einstigen Ort der Mühlen, Bäcker, Ritterguts- und Schlossherren gibt es von Fachwerkhäusern über den berühmten Wetterfrosch bis hin zu einem Schloss mit Kirche Märchenhaftes zu entdecken. Oder Sie gehen auf die Suche nach fast verschwundenen Spuren der Lockwitztalbahn, die von 1906 bis 1977 auf ihrem Weg von Niedersiedlitz nach Kreischa auch durch Lockwitz fuhr.



Gehen Sie mit unseren Gelben auf Erkundungstour und erfahren Sie mehr über Dresdens Stadtteile. Im nächsten **bewegt!** sind wir „Auf Linie – mit der 68 von Cossebaude/Niederwartha nach Goppeln“.

Leos Welt



Kreuz und quer

Ein Gutschein, viele Ideen – Rätsel lösen und Dresden-Gutscheine gewinnen!



Konzert oder Theater? Neues entdecken oder entspannen? Mit einem Dresden-Gutschein im Wert von 30 Euro können Sie frei wählen. Der Gutschein gilt für das komplette Sortiment der Dresdner DDV-Lokale sowie der Dresden Information inklusive Ticket-service und kann zudem bei zahlreichen Partnern aus Gastronomie, Handel, Kultur und Freizeit eingelöst werden. Teilen Sie uns einfach das richtige Lösungswort unter www.dvb.de/kreuzwortraetsel oder auf dem Postweg mit. Einsendeschluss ist der **7. Mai 2023**. Die Gewinner informieren wir persönlich.

1. Endhaltestelle der Linie 86
2. Unser Gleisnetz hat eine Länge von über ... Kilometern (Zahlwort)
3. Der Baubürgermeister von Dresden heißt Stephan ...
4. Sehenswürdigkeit, nach der eine Endhaltestelle der Linie 61 benannt ist
5. Die Tarifzone mit der Nummer 63 ist ...
6. gemeinsame Haltestelle, der Linien 4, 8 und 9
7. Betriebshof für Straßenbahnen
8. Ticket, das deutschlandweit gültig ist
9. Der Hersteller vom neuen Stadtbahnwagen NGT DX DD heißt ...
10. Endhaltestelle der Linien 1 und 12
11. Eine unserer Fähren setzt von Niederpoyritz nach ... über
12. Der zweite Frühlingsmonat



Das Lösungswort der Ausgabe 3/2022 lautete Schlittenfahrt.

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Gutscheine sind in der Regel drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde, gültig und können daher auch zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie die Informationen zum Datenschutz im Impressum auf Seite 26.

#wirbewegendresden

Schnappschuss des Quartals

Vielen Dank an kolbich80 für die stimmungsvolle Momentaufnahme.



Weitere tolle Fotos

Wollen Sie mehr von uns sehen? Unsere Gelben, die Betriebshöfe, unseren Blick auf Dresden? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @dvbag.



Ihre Fahrtlektüre

Christine Westermann Die Familien der anderen – Mein Leben in Büchern

Eine Bibliothek mit Leiter wünscht sich Christine Westermann eigentlich schon immer. Auch um an den Zauberberg von Thomas Mann aus dem Regal der Eltern zu kommen. Hat sie

ihn deshalb noch nicht gelesen? Mit welchen Büchern ist sie aufgewachsen, welche sind noch heute mit ihrem Leben verknüpft? Christine Westermann schreibt über ihre Lust zu lesen. Und damit eng verbunden über ihre Neugier auf das Leben der anderen.



Verlosung

**Unser Buchtipp für Bahn und Bus –
10 Exemplare zu gewinnen!**

Anlässlich der Lesung am 14. April 2023 in der Thalia-Buchhandlung HAUS DES BUCHES Dresden verlosen wir 10 handsignierte Bücher. Nehmen Sie bis zum **10. Mai 2023** an der Verlosung auf www.dvb.de/thalia oder auf dem Postweg teil. Im Falle eines Gewinns geben wir Ihre Daten (Name und Adresse) an unseren Partner Thalia zum Versand des Gewinnes weiter.

**Umfang: 224 Seiten, Preis: 23,- Euro,
Verlag Kiepenheuer & Witsch**

Danke an
Thalia Dresden –
Haus des Buches

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.



Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf...

... und lockt nach draußen. Die ersten Frühlingsboten sprießen bereits farbenfroh, die Vögel zwitschern und die Sonne zeigt sich immer öfter. Die beste Zeit für einen ausgiebigen Frühlingsspaziergang. Lassen Sie sich dabei doch von unseren Streifzügen „Mit Bahn und Bus ins Grüne“ inspirieren!

Unterwegs im Norden von Dresden

Der 23. Streifzug unserer Wandertipps führt Sie auf einer zirka 15 Kilometer langen Tour von Liegau-Augustusbad zu einem der ältesten deutschen Landschaftsgärten: dem Seifersdorfer Tal. Es ist eines der schönsten Wandergebiete rings um Dresden, welches Ende des 18. Jahrhunderts von Gräfin Christina von Brühl beauftragt wurde. Erkunden Sie auf Ihrem Weg durch das Tal entlang der Großen Röder verschiedenste Staffagen bzw. Gartenszenen, das neogotische Seifersdorfer Schloss sowie das im Renaissancestil erbaute



Tariftipp Familientageskarte

- ✓ für zwei Erwachsene und bis zu vier Schüler bis zum 15. Geburtstag
- ✓ kostet für zwei Tarifzonen z. B. Dresden und Radeberg 16,80 Euro
- ✓ gültig bis 4 Uhr des Folgetags
- ✓ für alle regulären Bahn-, Bus- und Fährverbindungen in der jeweiligen Tarifzone

Hermesdorfer Schloss. Insgesamt benötigen Sie rund 4,5 Stunden für Ihren Frühlingsausflug. Unsere Streifzüge erhalten Sie in unseren Servicepunkten, online auf unserer Website unter www.dvb.de/wandertipps sowie in der Outdoor-App **komoot**.

Dr. Jürgen Schmeißer, Karl May Museum, Lars Neumann, Verkehrsmuseum Dresden

Hinweis zum Datenschutz bei Gewinnspielen:

Die angegebenen Daten werden zur Bearbeitung und zu Nachweiszwecken ein Jahr gespeichert und danach gelöscht. Daten der ermittelten Gewinner, die für das Rechnungswesen von Bedeutung sind, werden zu Nachweiszwecken gegenüber der prüfenden Behörde 10 Jahre aufbewahrt.

Auflage: 30.000 Stück

Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

bewegt! 2/2023 erscheint vsl. im Juli 2023.

Änderungen vorbehalten.

Impressum

bewegt! Ausgabe 1/2023

Redaktionsschluss: März 2023

Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de,
www.dvb.de, www.facebook.com/dvbag

Redaktion: Jacqueline Kleinschmidt

Verantwortung: Katrin Hoppe

Fotos: Titel Michael Rasche, DVB AG, André Forner, Adobe Stock, Benjamin Lorenz, Boulevardtheater Dresden,



Mit dem Bus ins Umland

Der Dresdner Norden ist mit seiner ländlichen, wasserreichen Gegend am Rande der Dresdner Heide und den nordöstlichen Ausläufern des Westlausitzer Hügel- und Berglands besonders idyllisch und lädt zum Wandern ein. Der Startpunkt unseres neuen Streifzugs ist die Haltestelle Silberdiele der Buslinie 78 in Liegau-Augustusbad.



Von Radeberg/Ottendorf-Okrilla nach Wilschdorf mit der 78

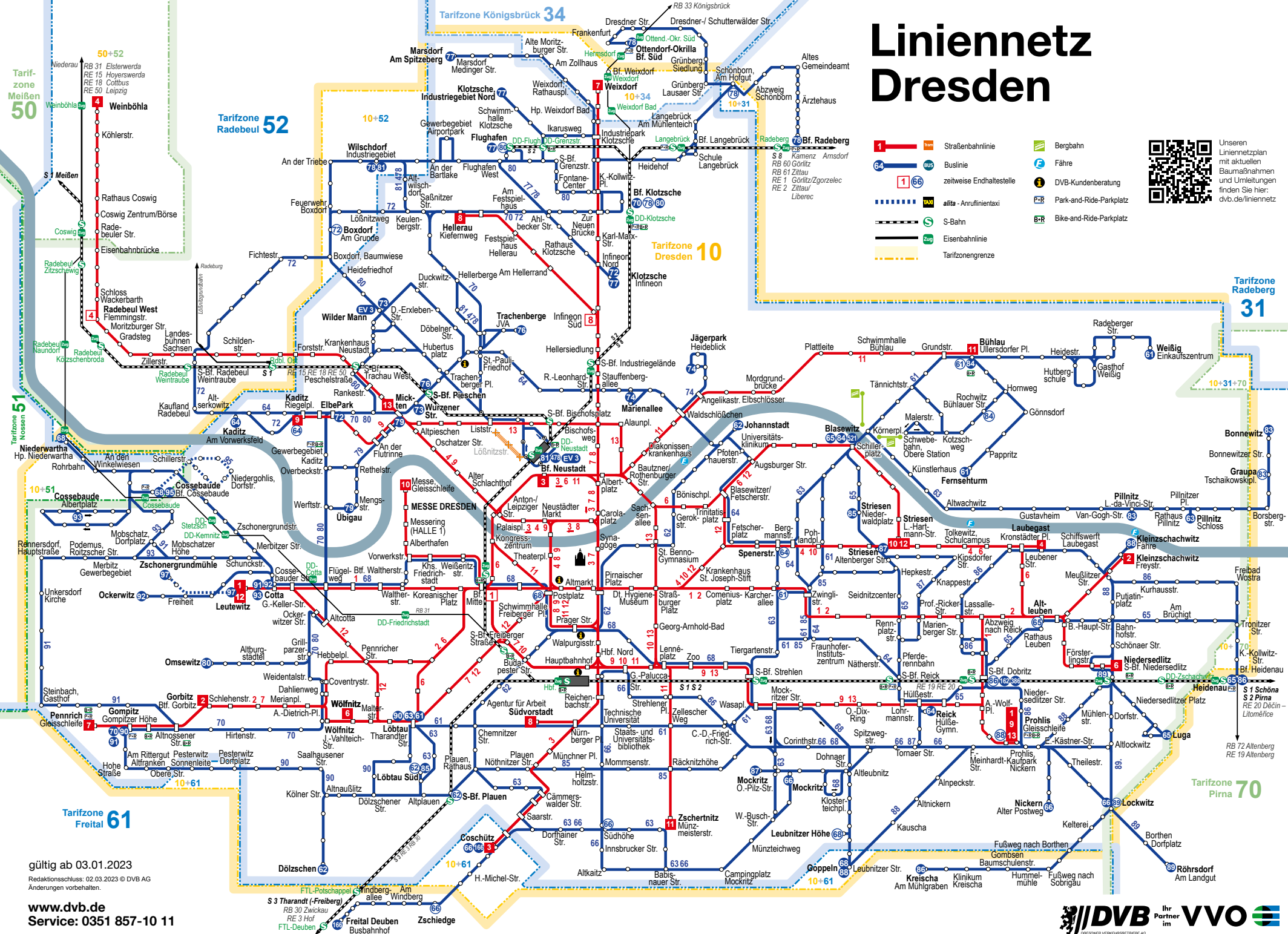
Kennen Sie bereits die Buslinie 78? Sie verbindet seit letztem Jahr Ottendorf-Okrilla und Radeberg mit Dresden-Klotzsche. Was vorrangig für eine Verbesserung der Pendler- und Schülerverkehre in der Region gedacht war, kommt natürlich auch allen Naturfreunden zu Gute. Mit der Linie 78 kommen Sie ganz bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr von Dresden ins nördliche Umland. Aus der Stadt kommend, erreichen Sie mit der Straßenbahnlinie 7 die Linie 78 an den Haltestellen Zur Neuen Brücke oder Käthe-Kollwitz-Platz. So lassen Sie in wenigen Minuten das turbulente Stadtleben hinter sich und können auf verschiedensten Wandertouren die malerische Natur genießen.

Die 78 auf einen Blick

- 22,6/24,3 Kilometer Streckenlänge
- 50/53 Minuten Fahrzeit von einem Endpunkt zum anderen
- 33/32 Haltestellen
- 60-Minuten-Takt



Linienetz Dresden



										Unseren Linienetzplan mit aktuellen Baumaßnahmen und Umleitungen finden Sie hier: dvv.de/linienetz

Hier abtrennen, einstecken und entdecken.

gültig ab 03.01.2023
 Redaktionsschluss: 02.03.2023 © DVB AG
 Änderungen vorbehalten.
www.dvb.de
 Service: 0351 857-10 11



MACHS MIT UNS

und komm immer an,
egal ob daheim oder
in ganz Deutschland.

DVB
mobil

Hol dir jetzt dein DEUTSCHLANDTICKET bei uns –
in der App DVB mobil oder unter dvb.de/neuesabo